

Synonymische Bemerkungen.

1. *Cryptocephalus aggregatus* Jac., Proceed. 1897, 257 ist mit dem in Westafrika weit verbreiteten, veränderlich gefärbten *smaragdulus* F. Suffr. 196 identisch. Das Tier ist 3,5—4,5 mill. lang, sehr dunkel und nicht lebhaft metallisch grün, häufig mit dunkelblauen Flgd., seltener die ganze Oberseite schwarzblau, äußerst dicht runzelig punktiert, die Fld. mit regelmässigen, mehr oder weniger deutlich hervortretenden Punktstreifen, welche die runzeligen, einreihig punktierten Zwischenstreifen angreifen; Hüften, Schienen und Tarsen, sowie die Basis der Fühler verschieden weit rötlich gelbbraun bis bräunlich gelb.

Eine Abänderung, die var. *guineensis* m., deutet darauf hin, daß die Grundfarbe der Oberseite ähnlich wie bei unserem *10-maculatus* L. und *frenatus* Laich. ursprünglich gelbbraun sein muß. Bei dem vorliegenden ♀ ist der vordere Teil des Kopfes, etwas mehr als das Kopfschild umfassend, ein Saum am Innenrande jedes Auges, ein Saum am Vorderrande des Thorax und ein viel breiterer am Seitenrande, endlich ein Seitensaum der Fld. bräunlich gelb. Letzterer ist vorn sehr schmal, in der Spitze erweitert, sodafs er hier wenigstens das letzte Fünftel einnimmt. An den Fühlern sind die ersten 4 Glieder rötlich gelbbraun, die Beine heller, der Rücken der Vorderschenkel und ein gröfserer Teil der übrigen Schenkel metallisch dunkelgrün.

Das ♂ der Art besitzt eine grofse, flache Grube, welche die Mitte des letzten Bauchringes bis zur Basis einnimmt. Der Penis erweitert sich allmählich bis neben die Oeffnung, ist dann schnell in breitem Bogen verengt und in der Mitte in eine kurze Spitze vorgezogen; der Cirrus besteht nur aus wenigen Härchen. Die Klappe der Oeffnung ist am Ende stark zurückgebogen und hat einen tiefen, dreieckigen Ausschnitt.

2. *Cryptocephalus Severini* Jac., Proceed. 1900, 215 ist nur eine Abänderung von *oblongosignatus* Ws., D. E. Z. 1891, p. 369, bei der die Makel vor der Spitze jeder Fld. fehlt, und die beiden inneren Längsmakeln zu einer Längsbinde vereint sind.

3. Im Arkif for Zool. I, 1903, 228 macht mir Jacoby den Vorwurf, ich hätte meine *Bradylema subcastanea* auf 3 Reihen beschrieben; es muß also die ausführliche Beschreibung, Archiv für Nat. 1901, I, 2, 152, von ihm übersehen worden sein. Die Art hat mit *Lema camerunensis* Jac. keine Aehnlichkeit.

J. Weise.